

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Erbenheim

über 100500

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

7. Juli 2020

Vorlage Nr. 20-O-12-0015

Tagungsordnungspunkt 6 der Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 23.06.2020

Renaturierung Wäschbach (SPD)

Beschluss Nr. 0023

Sehr geehrter Herr Reinsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, dass Sie großes Interesse an der Umsetzung von Fließgewässern in einen, soweit möglich, naturnahen Zustand haben.

In Wiesbaden werden vom Umweltamt aktuell zahlreiche kleinere und größere Maßnahmen an den Gewässern Wellritzbach, Klingebach, Lindenbach, Wickerbach, Käsbach und Mosbach umgesetzt.

Für den Wäschbach mit seinen Nebengewässern wurde in 2019 ein Antrag zur Aufnahme in das Sonderprogramm „100 wilde Bäche“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) gestellt. An den Wäschbach grenzen nur private, keine städtischen Grundstücke an. Eine Strukturverbesserung innerhalb des Bachbettes wirkt sich negativ auf den Wasserspiegel bei großen Abflüssen aus; dies bedeutet, dass sich bei Hochwasser höhere Wasserspiegel einstellen können. Da sich der Entwässerungskomfort für die Anwohner und Nutzer jedoch nicht verschlechtern darf, ist eine Verbesserung der Struktur auch innerhalb eines Gewässers bis auf wenige Ausnahmen kaum sinnvoll möglich. Das Umweltamt hat sich daher zur Aufnahme in das oben genannte Programm entschlossen, um beispielsweise durch Landtausch/ -kauf zumindest an einigen Abschnitten gewässerrandstreifen zu erhalten, um das Gewässer entsprechend aufweiten zu können.

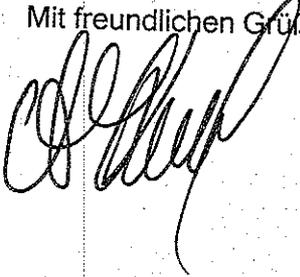
Sollten keine Flächen zur Verfügung gestellt oder erworben werden können, muss die Planung auf die zur Verfügung stehenden Gewässerparzelle beschränkt bleiben; eine Strukturverbesserung kann dann nur in sehr geringem Umfang durchgeführt werden.

Im Januar 2020 wurde ich vom HMUKLV darüber informiert, dass der Wäschbach in das Sofortprogramm aufgenommen wurde. In dem Sofortprogramm ist der Zeitraum für die Planung von Maßnahmen an Gewässern bis 2023 vorgesehen. Ein erstes Gespräch mit den Verantwortlichen (Auftragnehmer des HMUKLV und Umweltamt) bezüglich Erwartungen findet Ende Juli 2020 statt. An diesem Termin wird das Umweltamt erfahren in welchem Jahr die Vorarbeiten für eine Planung für den Wäschbach vorgesehen sind.

Sobald erste Entwürfe zur Renaturierung vorliegen, werden diese im Ortsbeirat vorgestellt, bevor die Genehmigungsplanung erfolgt.

Gerne stehen Ihnen im Umweltamt Frau Hartfiel unter Tel. 0611/31-3735 und Frau Jander unter Tel. 0611/31-3714 für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Hartfiel', written over the closing text.